

Arbeitsweise

Zum Sprühbeizen ist der Saugschlauch der Druckpumpe in die Füllöffnung des Liefergebindes einzuhängen und die Druckluftzufuhr zur Pumpe zu öffnen. Durch Betätigung des Handventils an der Sprühlanze beginnt die Druckpumpe zu fördern. Beim Schließen des Handventils stoppt der Sprühvorgang. Sowohl mit dem Regelventil in der Druckluftzufuhr zur Sprühbeizpumpe als auch mit dem Handventil an der Sprühlanze kann die Stärke des Sprühstrahls eingestellt werden. Nach Beendigung der Arbeiten ist das Sprühbeizgerät komplett mit Wasser zu reinigen. Dazu muss lediglich der Saugschlauch in einen Wasserbehälter gehalten und der Sprühvorgang so lange eingeschaltet werden, bis nur noch Wasser aus der Sprühdüse austritt. Auch außenseitig sollte das Sprühbeizgerät anschließend mit Wasser gereinigt werden.

Sicherheitshinweise

zum Einsatz des Sprühbeizgerätes sind in den ausführlichen Arbeitsanweisungen für die Sprühchemikalien enthalten. Beim Umgang mit den aus Säuren hergestellten POLINOX-Produkten sind die hierfür geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten (Tragen von Schutzbrillen, Säureschutzkleidung usw.) Gewährleistungen können nur übernommen werden, wenn das Gerät mit den dafür entwickelten sprühbaren POLINOX-Produkten der Firma POLIGRAT GmbH eingesetzt und nach Gebrauch ordnungsgemäß gereinigt werden. Für Oberflächenfehler, die nach dem Bearbeiten sichtbar werden und ihre Ursache im Werkstoff oder in der Vorbearbeitung haben, übernehmen wir keine Gewähr.

Geräteaufbau

aus säurebeständigen Materialien, bestehend aus:

- ▶ Druckpumpe, selbstansaugend mit Druckluftantrieb und stufenlos regelbarer Fördergeschwindigkeit, Pumpe eingebaut in Tragrahmen aus Edelstahl
- ▶ Druckluftarmaturen mit Absperr- und Regelventil: Druckbegrenzer mit Druckanzeige
- ▶ Saugschlauch
- ▶ Druckschlauch mit Sprühlanze und Handventil

Die Sprühlanze mit abgewinkelttem Kopf ist für ein leichtes Arbeiten aus säurefestem Kunststoff gefertigt, mit einem Stellventil ausgerüstet und kann zur Reinigung ohne Werkzeug zerlegt werden.



Besondere Auslegungsmerkmale

Sicher, da

- ▶ Direktentnahme der Beizchemikalien aus den Transportgebinden ohne Umfüllen

Wirtschaftlich, da

- ▶ keine Umfüllverluste
- ▶ bei Teilverbrauch Transportgebinde wieder luftdicht verschließbar
- ▶ geringerer und gleichmäßigerer Materialauftrag als bei mechanischem Aufstreichen
- ▶ Einsparung von Lohn und Zeit durch großflächiges Arbeiten

Abmessungen

- | | |
|----------------------------------|------------|
| ▶ Länge | ca. 310 mm |
| ▶ Breite | ca. 275 mm |
| ▶ Höhe ca. | 300 mm |
| ▶ Länge der Sprühlanze mit Griff | ca. 700 mm |
| ▶ Gewicht | ca. 7 kg |

Technische Daten

Druckluft

- ▶ Anschluss Schnellkupplung 9 mm
- ▶ Verbrauch max. 0,15 Nm³/min
- ▶ erforderlicher Druck min: 3 x 10⁵ Pa max. zul.: 7 x 10⁵ Pa